Miguel Mihura

Der Engel mit dem Blumentopf

(Melocotón en almíbar)

Übersetzung aus dem Spanischen: Konrad E. Schrögendorfer
Schauspiel
Ballade in zwei Akten und einem Vorspiel
3D 4H
1 Dek.
UA: 20.11.1958, Teatro Infanta Isabel, Madrid
DEA: 11.5.1959, Kammerspiele des Theater in der Josefstadt, Wien

„Entschuldigen Sie, Schwester, Sie sind hier, um den Kranken zu pflegen, und nicht um die Blumen zu gießen.“

Nach einem erfolgreichen Juwelenraub verstecken die Gauner ihre glitzernde Beute in einem Blumentopf und ihr Werkzeug – sprich Pistolen – in den Sesselpolstern ihrer Wohnung. Da einer von ihnen mit einer Lungenentzündung das Bett hüten muss, werden weitere Raubzüge kurzfristig abgesagt. Dazu werden die zartbesaiteten Männer durch das Auftreten der Klosterschwester Maria, die den Kranken pflegen soll, in Panik versetzt. Ihr kriminalistisches Talent bringt die Ganoven fast um den Verstand, denn: Was weiß Schwester Maria tatsächlich?

Miguel Mihura
Text
(* 1905 in Madrid | † 1977 in Madrid)

Miguel Mihura wurde in Madrid als Sohn eines Schauspielers und Theaterunternehmers geboren und arbeitete zunächst als Zeichner und Autor für verschiedene humoristische Zeitschriften. 1941 gründete er die Satirezeitschrift La Codorniz, deren erster Chefredakteur er war.

Mihura gilt als wichtiger Vertreter des modernen spanischen Unterhaltungstheaters. Seine Komödien verbinden Wortwitz, groteske und absurde Situationen mit der Kritik an gesellschaftlichen Konventionen und bürgerlichen Moralvorstellungen.